№. 26.



Breslauer Kreisblatt.

Dreizehnter Jahrgang.

Sonnabend, den 27. Juni 1846.

Bekanntmachungen.

Es sind die Loose zum Oelser landwirthschaftlichen Verein eingegangen und können von den Subscribenten des Breslauer Kreises hier bis zum 1. Juli a. c. in Empfang genommen werden.

Breslau den 22. Juni 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Die vorherrschende trockene Witterung und die noch nicht eingetretene Ernte-Zeit veranlaßt mich die Kommunen des Kreises aufzufordern, da wo es die Umstände gebieten, die nöthigen Grabenräumungen und Wegebesserungen vorzunehmen, um die nöthige Vorfluth bei nasser Witterung und eine gute Passage zu gewinnen. Die Arbeit liegt im Interesse der Kommunen selbst, und ist durch die bestehenden Vorschriften geboten. Es soll mich freuen, wenn im Kreise überall hierin nachgelebt wird, und ich überhoben werde, derartige Bemängelungen bei ungünstigerer Witterung beseitigen zu lassen.

Breslau den 23. Juni 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Die Dorfgerichte des Kreises haben mir die Liquidationen der zur Niederschlagung sich eignenden Klassensteuer-Beträge pro 1. Semester a. c. bis zum 1. Juli a. c. nach dem hierüber bestehenden Schema einzureichen.

Formulare hierzu sind in der Lucas'schen Buchdruckerei, Schuhbrücke in der Schildkröte, hier zu bekommen. Negativ-Anzeigen bedarf es nicht.

Breslau, den 24. Juni 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Mit Hinweisung auf meine Kreisblatt-Bestimmung vom 14. August 1845 (Kreisblatt 1845 Nro. 34 pag. 125, 126) veranlasse ich die Dorfgerichte mir zum 1. Juli a. c. die Nachweisung der pro 1. Semester vorgekommenen Personal-Veränderungen bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät einzureichen. Diejenigen Dorfgerichte, bei denen eine Veränderung nicht vorgekommen, haben mir Negativ-Anzeigen zu machen; um bei Formirung der Haupt-Zusammenstellung außer Zweifel zu sein.

Breslau, den 23. Juni 1846. Königl. Landrath. Graf Königsdorff.

Steckbrief.

Der aus Meleschwitz hiesigen Kreises gebürtige 28 Jahr alte Kutscher August Leber, auch Zechel genannt, welcher von dem hiesigen Königl. Inquisitoriate wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogen und seiner Haft am 12. Mai a. c. interimistisch entlassen worden, hat sich von Meleschwitz heimlich entfernt, und treibt sich wahrscheinlich zwecklos umher. Die Orts-Polizei-Behörden und die Dorfgerichte des Kreises veranlasse ich, auf p. den Leber alias Zechel zu vigiliren, solchen im Betretungsfalle zu verhaften und an das Königl. Rent-Amt hier abzuliefern.

Breslau, den 23. Juni 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Es ist mir der gegenwärtige Aufenthalt des Schäferknecht Johann Gottlieb Nieder, welcher 25 Jahre alt aus Kl.-Mochbern gebürtig ist, und in Schweinern und zuletzt in Pöpelwitz gedient hat, zu wissen nöthig.

Falls Nieder im Kreise Breslau lebt, gewärtige ich von der betreffenden Kommune alsbaldige Anzeige.

Breslau, den 23. Juni 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Diebstähle.

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 18. Juni a. c. (Kreisblatt Nro. 25 pag. 78) bringe ich zur Kenntniß der Orts-Polizei-Behörden und der Dorfgerichte, wie die von dem Dominio Hartlieb asservirten gestohlenen Sachen dem Bauer Gottfried Grundke zu Zaumgarten gehören, und diesem außerdem noch fehlen: ein nicht überzogner Mannspelz, ein dergl. mit grünem Zeuge überzogen, ein getragener dunkelblau tuchner Mantel und ein Sech von einem Pfluge.

In der Nacht vom 15. zum 16. Juni sind mittelst Einschneidens ins Schobendach aus dem Schul-Hause zu Zaumgarten gestohlen worden: 4 leere Säcke gez. C. F. A. in Zaumgarten, ein Sack, worin ½ Scheffel Gersten-Mehl, ein Federbett ohne Ueberzug mit weißem Inlett. Zwei Frauen-Hemde, ein Paar weiße wollene Weiberstrümpfe, ein alter blauer Bettüberzug, ein rothes Küperntuch mit Frannien, ein gelbes kattunenes Tuch und ein Bettuch.

Ferner einem 10jährigen Mädchen die Kleider: ein Tuch mit grünem Grund und gelben Blumen, ein dergl. blaugrundig mit gelben Punkten, ein Rock mit Leibchen, blau geblumt, ein dergl. roth und weiß gegittert, Zeug zu einem Spencer braun getafelt, ein Spencer roth und blau gestreift, eine blau gestreifte Schürze, eine blau und roth gestreifte Schürze, eine roth gegitterte Schürze und ein Hemde.

Breslau den 22. Juni 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

In der Nacht vom 17. zum 18. Juni sind dem Freigärtner Thamm zu Herrnprotsch mittelst Einschneidens in das Schobendach aus einer Bodenkammer nachbenannte Gegenstände gestohlen worden:

Einen Scheffel und ein Viertel Bohnen, ein Viertel eines geräucherten Schweines, vier Brote, ein Topf mit 3 Quart Butter, 5 Kopfkissen, die Inlett blaustreifig, die Federn neu, 36 Rthlr. baar Geld und zwar 28 Rthlr. 1/1, 8 Rthlr. 2/1, eine kattunene Schürze, eine blau gedruckte dergl., 2 streifige dergl., ein neues Frauenhemde von flächsener Leinewand, und Leinewand zu einem dergl., und eine Radwer mit einem Stricke. Die Spur des Diebes zeigte bis an die Oder. Die Orts-Polizei-Behörden und die Dorfgerichte wollen auf das gestohlene Gut vigiliren, und zur Entdeckung des Diebes behülflich sein. Breslau den 22. Juni 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Am 11. Juni des Nachmittags wurden mittelst Einsteigens durchs Fenster dem Freigärtner Ernst Tschaple zu Weide nachbenannte Sachen gestohlen:

7 Rthlr. 27 Sgr. 6 Pf. an baarem Gelde, bestehend in einem Zweithalerstück, einem Thalerstück und mehreren kleinern Münzen. Ein geränderter und gebohrter Ducaten, woran eine goldne Weintraube sich befand im Werthe 7 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf. Ein Frauen-Halsband von kleinen Granaten. Eine Pique-Weste mit gelbem Grunde und blauen Blumen. 15 Stück Frauen-Halstücher, nähmlich: ein doppelseidenes mit breiter karirter Kante, fünf Purpur-Tücher, von verschiedener Farbe, 4 Stück Kattun, weiß grundige mit kleinen rothen Blumen, ein blaues Küpertuch, ein dergl. blau und braun gegittertes mit Franzen und drei Stück leinwandne braun und roth gegitterte.

Die Orts-Polizei-Behörden und die Dorfgerichte wollen auf die Gegenstände vigiliren und zur Ermittelung derselben und des Diebes behülflich sein.

Breslau den 25. Juni 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Anzeigen.

Die nachstehend aufgeführten Dominien, welche ihre Beiträge zu dem Kriminal-Kosten-Erstattungs-Verein bis jetzt noch nicht eingezahlt haben, werden hiermit aufgefordert dieselben Montag den 29. Juni in Breslau, Blücherplatz Nr. 8, an den unterzeichneten Kreis-Landes-Aeltesten einzuzahlen, widrigenfalls die Abholung bei den Restanten durch expresse Boten erfolgen müßte.

Breslau den 24. Juni 1846. Der Landes-Aelteste Breslauer Kreises.
Kraker v. Schwarzenfeld.

Arnoldsmühle. Alt-Schliesa. Hartlieb. Klein-Sägewitz. Dürrjentsch. Schosnitz. Lillenthal. Schwoitsch. Drachenbrunnen. Oswitz. Wirrwitz. Pöpelwitz. Peterwitz, Kolonie. Koberwitz mit Guckewitz. Zweibrodt nnd Blankenau. Schlanz mit Zubehör. Schönborn, nebst Oldern, Kurtsch.

Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke Nro. 32.